Pastoraler Raum Brilon
Propsteigemeinde St. Petrus und Andreas
Marianische Sodalität Brilon 1848

„Der Friede sei mit euch allen!“

Papst Leo XIV.

1849 - 2026
177 Jahre Gebetstage
in der St. Nikolaikirche in Brilon
15. - 17. Februar 2026

Grußwort zu den Gebetstagen:

Der Friede sei mit euch allen!“
Papst Leo XIV.

Mit diesem Grußwort zum neuen Pontifikat hat sich Papst Leo XIV. der Kirche vorgestellt und stellt damit den liturgischen Gruß „Pax vobiscum“ als Präludium voran. Man kann es vergleichen mit einem Vor- oder Geleitwort, welches das Thema des Kommenden benennt. Der Papst, der seinen familiären Ursprung in Nordamerika weiß, hat mit seinem inneren Auge auch auf unsere Zeit geschaut, die von der Sehnsucht nach Frieden durchpulst ist, nicht bei allen, doch bei vielen.
Bundestagsvizepräsident Bodo Ramelow, der uns als Parteimann der Links-Partei und ehemaliger Ministerpräsident von Thüringen bekannt ist, hat sich bei einem seiner Rombesuche würdigend mit dem Friedenswort des Papstes verbunden gezeigt. Gerade die Verantwortlichen im politischen Leben werden von uns gern auf das Friedenswort festgelegt: „Die sind ja dafür da!“ Und was ist mit uns? Als Christen kennen wir den Friedensgruß in der Heiligen Messe, den wir sichtbar wegen der Ansteckungsgefahr meiden, und doch sprechen wir ihn uns zu. In der Alten Kirche wurde dieser Friedensgruß mit einem Kuss (Röm 16,16) besiegelt. Da es aber zu Übergriffen kam, setzte sich das Handreichen durch. Wer sich die Hände reicht, hat keine Waffe in seiner Hand!
Hintergrund des liturgischen Brauches bleibt die Communio: Vor der Gemeinschaft mit dem Eucharistischen HERRN und der Christen miteinander stehen Versöhnung und Frieden! Dieser Gedanke setzt sich dann fort, wenn am Ende der Hl. Messe der Priester oder Diakon in der deutschen Fassung ruft: „Gehet hin in Frieden!“ Der Friedensgruß geht dann in den Alltag und muss sich hier bewähren.
Leicht ist dieser Weg nicht! Wer sagt, dass das Evangelium ein leichter Weg ist, irrt. Hilfreich ist es, bei all dem Schwierigen und Komplizierten den Friedensfunken stets zu suchen und zur Entfaltung zu bringen. Warum auf Trump und Putin und den anderen im Vorderen Orient und drumherum warten, wenn wir bei uns in kleinen Schritten anfangen können: „Der Friede sei mit Dir!“
So wünsche ich allen mit den Sodalen „Gesegnete Gebetstage“ und danke für die Vorbereitungen der Geistlichen Tage!

Ihr und Euer

Propst Dr. Reinhard Richter

G E B E T S O R D N U N G

Sonntag, 15. Februar 2026

10.00 Uhr	**Hl. Messe** **zur Eröffnung der Gebetstage** als Gemeinschaftsmesse der Marianischen Sodalität, mitgestaltet durch die Kantorei der Propsteigemeinde, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung
12.00 Uhr	Betstunde für alle Verstorbenen, besonders auch für alle Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Stille Anbetung
14.00 Uhr	Betstunde gestaltet von den Wohnheimen der Caritas für Menschen mit Behinderungen
15.00 Uhr	Betstunde für die Propsteigemeinde
16.00 Uhr	Betstunde der Frauen
17.00 Uhr	Repositio mit sakramentalem Segen, besonders eingeladen sind die Mitglieder der Marianischen Sodalität und der Vereine und Verbände in Brilon

Montag, 16. Februar 2026

9.45 Uhr	Rosenkranzgebet
10.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung
12.00 Uhr	Betstunde für alle Verstorbenen, besonders auch für alle Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend stille Anbetung
13.00 Uhr	Auszeit am Mittag mit meditativer Orgelmusik
14.00 Uhr	Auszeit am Mittag mit meditativer Orgelmusik
15.00 Uhr	Betstunde für Vereine und Verbände
16.00 Uhr	Betstunde um geistliche Berufungen
17.00 Uhr	Repositio mit sakramentalem Segen, besonders für die Mitglieder der Marianischen Sodalität

Dienstag, 17. Februar 2026

9.45 Uhr	Rosenkranzgebet
10.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung
12.00 Uhr	Betstunde für alle Verstorbenen, besonders auch für alle Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Stille Anbetung
13.00 Uhr	Auszeit am Mittag mit meditativer Orgelmusik
14.00 Uhr	Betstunde für die Gemeinde
15.00 Uhr	Ökumenischer Impuls
16.00 Uhr	Betstunde für Vereine/Verbände
17.00 Uhr	Hl. Messe zum Abschluss der Gebetstage mit Sakramentalem Segen, mitgestaltet vom Männerchor 1868 Brilon Predigt: Dechant Matthias Kamphans, Hallenberg

Kollekte an den Gebetstagen:

Die Sodalität möchte die Kollekten an den Gebetstagen in diesem Jahr zur Unterstützung für den Hospizverein Brilon verwenden.

Allen Spendern im Voraus schon einmal ein herzliches „Vergelt‘s Gott“.

Angebot während der Fastenzeit:

Donnerstags: **06.15 Uhr Frühschicht in der Nikolaikirche**
(26.02./ 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.),
anschließend sind alle Gemeindemitglieder zum Sodalenfrühstück im Sodalenzimmer herzlich eingeladen.